

Nr. 1337.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth wird im Nachhange zum Edicte vom 24. Juni 1873, Z. 830, bekannt gegeben, daß zur ersten auf den 26. September 1873 angeordneten Feilbietungstagsatzung des dem Johann Roth gehörigen Hauses sammt Garten sub Cons.-Nr. 14 ad Stadt Rudolfswerth kein Kauflustiger erschienen ist und nunmehr zur zweiten Feilbietung am

24. Oktober l. J.

geschritten wird.

Rudolfswerth, 30. Sept. 1873.

Nr. 1367.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Kreisgerichte in Rudolfswerth wird mit Bezug auf das Edict vom 19. August 1873, Z. 1094, bekannt gemacht, daß nachdem bei der ersten Feilbietungstagsatzung kein Kauflustiger erschienen ist, am

7. November 1873

zur zweiten Feilbietungstagsatzung des dem Johann Roth gehörigen, auf 950 fl. geschätzten, im Grundbuche der Stadt Rudolfswerth sub Ref.-Nr. 191 vorkommenden Hauses sammt Garten in Rudolfswerth geschritten werden wird.

Rudolfswerth, 7. Oktober 1873.

Nr. 8309.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 18. April 1873, Z. 3428, in der Executionsfache des Josef Domladis von Feistritz gegen Johann Kastelz von Dobropolje pcto. 105 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagsatzung am 3. Oktober 1873 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

4. November l. J.

zur dritten Tagatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 3ten Oktober 1873.

Nr. 3457.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Johann Fröhlich von Salilog gegen Blas Weber von Salilog Nr. 19 wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 13. September 1871, Z. 4060, schuldigen 225 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrkirche Zarz sub Urb.-Nr. 9 vorkommenden, zu Salilog sub Ps.-Nr. 19 gelegenen Realität, im gerichtlichen Schätzungswerte von 1512 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

22. November und

23. Dezember 1873 und

24. Jänner 1874,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Blas Weber sen. und Johann Thaler wurde Peter Weber von Salilog zum curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 25ten August 1873.

(2473—1)

Nr. 5482.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird den Tabulargläubigern Franz Omachen, Jakob Senkar, Markus Omachen, Lukas Dolar, Ursula Omachen, Maria Jesenskel, Andreas Reber, Johann Omachen, Helena Omachen und Josef Jesenskel erinnert, daß das Vertheilungserkenntnis über den Meistbot der Realität Urb.-Nr. 1035 ad Herrschaft Kreuz vom 10. Juni 1873, Z. 2919, dem für sie bestellten Curator Anton Voltin von Jablana und Bartelma Profenc von Podtraj zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 30sten August 1873.

(2445—1)

Nr. 8469.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 22. Mai 1873, Z. 4608, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur Saibach in Vertretung des hohen Alerars und Grundentlastungsfondes gegen Andreas Vabnau von Zagorje Nr. 54 pcto. 23 fl. 8 1/2 fr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietung am 7. Oktober 1873 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

7. November l. J.

zur dritten Tagatzung geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten Oktober 1873.

(2430—1)

Nr. 4146.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die mit dem Bescheide vom 12. April 1871, Z. 1583, fiftierte dritte executive Feilbeitung der dem Johann Pogorel von Soderschitz gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 929 und 984 vorkommenden, gerichtlich auf 3395 fl. bewertheten Realitäten sammt An- und Zugehör wegen aus dem Urtheile vom 31. Juli 1856, Z. 3747, schuldiger 243 fl. c. s. c. neuerlich auf den

10. November l. J.,

vormittag 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß obige Realitäten hiebei auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 16ten August 1873.

(2421—3)

Nr. 4757.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Mathias Grebenc'schen Erben von Großlaschitz, durch den Verlaßcurator Herrn Mathias Modic von Bloßkapoliza, die executive Versteigerung der der Helena Korusec nun verehlt. Strazibar von Veitsch gehörigen, gerichtlich auf 1348 fl. geschätzten Realität sammt An- und Zugehör, sub Urb.-Nr. 304/297 ad Grundbuch Herrschaft Radlischek, bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,

die zweite auf den

24. November

und die dritte auf den

24. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 9ten September 1873.

(2416—1)

Nr. 3819.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Steh von Malawas gegen Anton Zaidarsch von Sagoriza wegen schuldiger 80 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Zobelberg sub Urb.-Nr. 99—100/1 vorkommenden Realität, im gerichtlichen Schätzungswerte von 380 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

15. November und

20. Dezember 1873 und

24. Jänner 1874,

jedesmal vormittags um 9 Uhr im hiesigen Amtlocale, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 26. Juni 1873.

(2398—2)

Nr. 6660.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Wojanc von St. Peter, Cessionär des Franz Stanischa von Rudolfswerth, gegen Franz Bučer von Randia respective dessen Verlaßmasse zur Einbringung des Betrages aus dem Urtheile vom 9. Mai 1868, Z. 2000, und Cession vom 12. Mai 1871 pr. 1300 fl. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 27. August 1870, Z. 6300, bewilligte und auf den 27. Jänner 1871 angeordnet gewesene, sohin fiftierte dritte executive Feilbietung der gegnerischen, auf 5000 fl. bewertheten Realität ad Kapittelherrschaft Rudolfswerth sub Ref.-Nr. 257 und der gegnerischen Fahrnisse reasumiert und neuerdings zu deren Vornahme die Tagatzung auf den

28. November l. J.

vormittags 11 Uhr mit dem Beibehalt des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Anhang angeordnet.

Rudolfswerth, am 29. Juli 1873.

(2420—3)

Nr. 4105.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Kovacic die executive Versteigerung der dem Georg Strazibar von Hruschlarie gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl. geschätzten Realität Ps.-Nr. 1, sub Urb.-Nr. 249, 242 243, Ref.-Nr. 462 ad Grundbuch Radlischek, bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,

die zweite auf den

24. November

und die dritte auf den

24. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten August 1873.

(2418—1)

Nr. 3709.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über das Ansuchen des Johann Bonitvar von Bonsele die mit dem Bescheide vom 18. Jänner 1873, Z. 384, auf den 2. April 1873 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Mathias Medien von Dsrebel gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radlischek sub Urb.-Nr. 374/359 vorkommenden Realität mit dem frühern Bescheidsanhang auf den

12. November l. J.,

vormittags 10 Uhr, übertragen.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 7ten Juli 1873.

(2422—3)

Nr. 4493.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Georg Milauc von Zirkniz, durch den Machthaber Josef Milauc von dort, die executive Versteigerung der dem Michael Zermel von Ponique gehörigen, gerichtlich auf 950 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 233/224 ad Grundbuchsherrschaft Radlischek sammt An- und Zugehör bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,

die zweite auf den

24. November

und die dritte auf den

24. Dezember 1873,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 31ten August 1873.

(2409—3)

Nr. 4460.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Nassensuß wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Ignaz Wutscher die exec. Versteigerung des dem Ignaz Warr von Verh bei St. Ruprecht gehörigen, gerichtlich auf 1520 fl. geschätzten und im Grundbuche der Herrschaft Nassensuß sub Urb.-Nr. 125 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

30. Oktober,

die zweite auf den

27. November

und die dritte auf den

24. Dezember l. J.,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Nassensuß, am 4. September 1873.

Französisch-portativer Circus

unter der Direction des
Josef Deressin,
Circusdirector Sr. Majestät des Sultans.
Heute Montag den 20. Oktober

große Galavorstellung

in der

höheren Reitskule, Pferdebedressur, Gym-
nastik, Ballet, Seiltanz u. Pantomimen.

Anfang der Vorstellung um 7 Uhr abends.

Dinstag und jeden folgenden Tag um 7 Uhr
abends große Vorstellung mit neuem Programm.
Es werden blos einige Vorstellungen hier gege-
ben. Näheres die Tageszettel.

Achtungsvoll (2495)

Josef Deressin, Director.

Ein sehr rentables Geschäft,

zu dessen Betrieb eine Caution von circa 2500 fl.,
welche vollkommen sichergestellt wird, erforderlich
ist, kann sogleich übernommen werden. Auskunft
gibt das Annoncen-Bureau in Laibach (Für-
stenhof). (2497-1)

An die Herren

Baumeister und

Bauunternehmer!

moderne Façaden für Wohnhäuser,
Villen etc.

Praktische Grundrisse,

werden schnell angefertigt von

Girard & Rehlender

Atelier für Architektur und Kunstgewerbe.

Wien, Favoritenstrasse 20.

Gute Referenzen.

(2488-1)

Weltausstellung Wien 1873.

Fortschritts-Medaille

die einzige anerkannte Medaille dieser höchsten Klasse für (2090-3)

Hand- & Göpel-Dreschmaschinen, Futterschneidmaschinen.

Mustermaschinen wurden für die landwirthschaftlichen Museen in Berlin,
St. Petersburg und Petrowskoje-Moskau angekauft.

Kataloge werden auf Wunsch franco zugesandt.

(H. 2013 Mhm.)

Heinrich Lanz
in Mannheim.

Local-Veränderungs-Anzeige.



Wegen bedeutender Geschäftsvergrößerung be-
findet sich mein Gewölbe seit einigen Tagen unter
Nr. 228 ebenfalls wie früher in der Judengasse.
Warenlager nebst Comptoir der Haupt-
agenturen der gegenseitigen Lebensversicherungs-
bank „Patria“ und der allgemeinen böhmischen
Actien-Gesellschaft obere Gradischavorstadt
Nr. 27 vis-à-vis dem Nonnenloster.

Einen Theil des p. t. Publicums dürfte es
gewiß sehr interessieren, ein so enormes Lager von
Nähmaschinen, bisher hier noch nicht dagewesen,
zu sehen. Alle erdenkliche Auswahl vorhanden, und
zwar Elias Howe, Wheeler & Wilson, Wilson-
Sewing, Singer, Bollman, Grover & Baker mit
Doppelpfepp- und Kettelschiff, Cylinder, Elastic,
Little Wanser, Tiroler, Germania, Lincoln, Wilcox
& Gibbs etc.

Dieselbst beste Maschinen- und Nähseide,
Zwirn, Maschinennadeln, unverfälschtes Kno-
chenöl, fast alle erdenklichen Apparate der Ma-
schinen etc. Ware fortan frisch und billiger wie überall.

Auswärts nehmen meine beiden Reisenden, Herren J. Globočnik und M. Griwitz,
Aufträge bereitwilligst entgegen und ertheilen auch zugleich den Unterricht auf den Maschinen.

Danke schließlich für das mir bisher so großartig geschenkte Vertrauen und werde stets be-
strebt sein, durch solid prompte Bedienung die Gunst des p. t. Publicums zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Franz Detter.

Bewohner Laibachs!

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass vom
20. bis incl. 28. d. M. täglich von 9 bis 12 und von 1 bis 5 Uhr
eine Partie

Leinwand, Tischtücher, Servietten, complete
Tischgarnituren, Handtücher, Taschentücher, echte
Leinwand- und Shirting-Herrenhemden, Unter-
hosen, Leinwand-Frauenhemden, Nachcorsetts,
Frisier-Mäntel, Frauenhosen, Unterröcke,

in grösseren Theilen, auch einzelnen Stücken, unter Garantie für
echte fehlerfreie Ware zu spottbilligen Preisen gegen Barzahlung
zum Verkaufe gelangt. (2496-1)

„HOTEL ELEFANT“

1. Stock, Thür Nr. 2.

Sichere Hilfe für Männer!

Gechwächte und Impotente finden gründ-
liche Belehrung und einzig sichere und
reelle Hilfe in dem bereits in 74 Auflagen
(über 200,000 Exempl.) verbreiteten Buche:
„Dr. Metaus Selbstbewahrung. Zuverlässi-
gster Rathgeber bei allen durch Onanie, Ausschweifung und Anste-
kung entstandenen Krankheiten und Zerrüttungen des Nerven- und
Zerungssystems.“ Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl. Zu bekommen in jeder
Buchhandlung, in Leipzig in G. Pönnies Schulbuchhandlung. (Gegen Einsendung
von 2 fl. 20 fr. erfolgt Francoverendung in Couvert.) Verwechsle man
das Buch nicht mit ansehnend ähnlichen, jedoch auf schmutzige Speculation be-
rechneten Broschüren.
Dem Buche verdanken allein binnen 4 Jahren 15.000 Personen Gesund-
heit und neues Leben. — Ueber die Erfolge desselben wurde allen Regierun-
gen eine besondere Denkschrift vorgelegt. (2061-4)

Vicitation englischer Zuchtischweine.

Wie in den verwichenen Jahren hat die k. k. Landwirthschafts-Gesell-
schaft aus der Staatsubvention mehrere Paare junge englische Zuchtischweine
(Eber und Zuchtsäue) reiner Suffolkrasse angekauft und wird solche im Ver-
steigerungswege an hiesländige Viehzüchter begeben.

Die Vicitation der Schweine findet, wie sonst, auf der Meierei des
Herrn Peter Lasnik unter Rosenbach am 22. Oktober d. J. von
9 bis 12 Uhr vormittags statt.

Die Schweine werden paarweise, Eber und Sau, um den halben An-
schaffungspreis ausgerufen und gegen gleich bare Bezahlung abgegeben.

Die Zucht dieser Rasse Schweine hat sich in den verwichenen Jahren so vor-
trefflich bewährt, daß eine weitere Anpreisung derselben ganz überflüssig erscheint.
Laibach, am 13. Oktober 1873. (2447-3)

Vom Centralausschusse

der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain.

Wohnungs-Veränderung. Schönfärber Max Patat

beehrt sich dem p. t. Publicum ergebenst anzuzeigen, daß sich nunmehr seine

Woll- und Seiden-Schönfärberei

in der St. Petersborstadt Nr. 17, wasserseits nächst der Metzgerbrücke, im
eigenen Hause befindet.

Er dankt für das bisher ihm geschenkte Vertrauen und bittet um ferneren
neigten Zuspruch, wo er allen Anforderungen bestens zu entsprechen eifrigt bemüht
sein wird. (2470-5)

Laibach, am 15. Oktober 1873.

(2453-1)

Nr. 6154.

Rundmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach
als Berggerichte wird hiemit bekannt
gegeben, daß die für das Stahlham-
merwerk Weissenfels III in Oberkrain
des Herrn Andreas Moritsch, im dies-
gerichtlichen Bergbuche der verschiedenen
Werkscomplexe Band I, Seite 45,
Cat.-Nr. 4 bestehende Einlage, da die-
selbe nach dem allgemeinen Berggesetze
nicht mehr ins Bergbuch gehört, in
demselben mit dem heutigen Tage
gelöscht wurde.

Laibach, am 4. Oktober 1873.

(2457-1)

Nr. 4076.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird
hiemit bekannt gegeben:

Es sei in der Executionssache des
Johann Aschbe von Asriach gegen Stefan
Dolenz von Gorenaschetina wegen aus
dem Urtheile vom 20. Mai 1873, Z. 2192,
schuldiger 271 fl. sammt Anhang die
executive Feilbietung der dem letztern in-
folge Kaufvertrages vom 25. April 1858
zustehenden Besitz- und Genußrechte auf
die von der Realität der Maria Taurar
von Gorenaschetina abverkaufte, nicht ab-
geschriebene Weideparzelle Nr. 87 der
Steuergemeinde Zgornaroban mit darauf
erbauter Reusche, im Schätzungswerte
von 100 fl., bewilligt und zu deren Vor-
nahme die Tagsetzungen auf den
15. November und
13. Dezember l. J.

mit dem Beisatze angeordnet worden, daß
die obigen Besitzrechte bei der zweiten
Feilbietung auch unter dem Schätzungs-
werthe hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Laibach, am 8ten
Oktober 1873.

(2454)

Nr. 6342.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Landesgerichte in
Laibach wird bekannt gegeben:

Es seien über Ansuchen der k. k.
Finanzprocuratur noe. des hohen
Aerars die mit diesgerichtlichem Be-
scheide vom 16. September 1873,
Z. 5862, auf den

10. November,

15. Dezember 1873 und

19. Jänner 1874

angeordneten executiven Feilbietungen
der der Frau Theresia Steinmetz resp.
deren Erben gehörigen Realität Comsc.
Nr. 3 in der St. Petersborstadt
mit dem Reassumierungsrechte situiert
worden.

Laibach, am 7. Oktober 1873.

(2458-1)

Nr. 2956.

Erinnerung

an Paul und Ursula Eintel von Mafers
und deren unbekannte Erben.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Laibach
wird denselben hiemit erinnert:

Es sei denselben zur Empfangnahme
des für sie bestimmten Grundbuchsbescheides
des vom 14. Juni 1873, Z. 2955, wor-
in auf Grund der Todtenbescheide vom
15. April 1872 die Einverleibung der
Eigenschaft des auf der im Grundbuche der
Herrschaft Gottschee sub Urb.-Nr. 246
vorkommenden Realität für die Eheleute
Paul und Ursula Kriß infolge gericht-
licher Bewilligung vom 21. August 1838,
Z. 2393, hastenden Lebensunterhaltes be-
willigt wurde, Herr Josef Thuma vo
Mafers als Curator bestellt worden.
R. k. Bezirksgericht Laibach, am
14. Juni 1873.